

L02746 Paul Goldman an
Arthur Schnitzler, 22. 8. [1895]

Frankfurter Zeitung
(Gazette de Francfort).
Fondateur M. L. Sonnemann.
Journal politique, financier,
5 commercial et littéraire.
Paraissant trois fois par jour.
Bureau à Paris
24. Rue Feydeau.

TOELZ, 22. Auguft.

Mein lieber Freund,

10 Telegraphire mir jedenfalls, ~~ob~~ wann Du in Tegernfee eintriffst u. ob ich Dir hier
Nachtquartier bestellen foll? Ich möchte Dir schon gern entgegenkommen u. es
lag auch ohne Deine Anregung in meiner Abficht. Nun habe ich aber feit eini-
gen Tagen als Folge der Kur einen fo fchrecklichen Magen-Katarrh, daß ich kaum
kriechen kann. Außerdem habe ich in Tegernfee Verwandte, fo daß mir ein ande-
15 rer Rendezvous-Ort lieber wäre. Wie wäre es denn mit SCHLIERSEE? Dort fpielt
am Sonntag Abend das Bauern-Theater, was fehr intereffant fein foll. Liegt das
nicht auch auf Eurer Route? Übrigens, wie Du willft. Du beftimmft, und wenn
ich irgend mich bewegen kann, komme ich hin. Wenn nicht, erwarte ich Dich in
TOELZ.

20 Auch anderes Ärgerniß gibt es inzwifchen. Ich fürchte, ich werde nur wenige Tage
mit Euch zufammenfein können. Familien-Pflichten! Meinem Onkel fällt es jetzt
plötzlich ein, ich müßte mich mit ihm in der Schweiz treffen. Mein Schwager will
nach MUENCHEN kommen und mich mit fich fort nach der Schweiz nehmen. Es
ift allerlei Wichtiges in Familien-Dingen zu erörtern. Ich erkläre Dir das Nähere
25 mündlich. Würdeft Du eventuell auf ein paar Tage mit nach der Schweiz kom-
men?

Wirklich, diesmal geht Alles fchief. Es ift ekelhaft.

Ich erhalte foeben die »Freie Bühne« mit der »E~~a~~« kleinen Komödie«. Es find glän-
zende Sachen darin, und befonders gelungen find die Anfangsbriefe, welche die
30 beiderfeitigen ÉTATS D'ÂME auseinanderfetzen. Aber im Ganzen mag ich es mag
ich es nicht fehr. Es ift gar zu erzwungen und zu gekünstelt in feinen thatfächli-
chen Vorausfetzungen. Auch fehlt mir das einfach und tief Menschliche, das ich
an Deinen fonftigen Arbeiten fo liebe. Aber auch bei diefer weniger gelungenen
Arbeit ift Eines zu bemerken: die ungemeine Sicherheit der Schreibweife, – fo,
35 was beim Maler die fefte Hand ift, welche die künftlerifche Reife mit fich bringt....
Viele treue Grüße an Euch Alle!

Dein

Paul Goldman

Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »95« vermerkt 2) mit rotem Buntstift zwei Unterstreichungen

¹³ *Magen-Katarrh*] Entzündung der Magenschleimhaut

¹⁶ *Bauern-Theater*] Das 1892 gegründete Theater war ein von ehemaligen Handwerkern betriebenes Unternehmen, das durch Tourneen weithin berühmt war.

¹⁷ *Eurer*] Schnitzler wurde von Felix Salten begleitet.

²⁵ *mit nach der Schweiz*] nicht umgesetzt

²⁸ »Freie ... Komödie«] Arthur Schnitzler: *Die kleine Komödie*. In: *Neue Deutsche Rundschau*, Jg. 6, H. 8, 1. 8. 1895, S. 779–798. (Die *Neue Deutsche Rundschau* war als *Freie Bühne* gegründet, aber nach vier Jahrgängen umbenannt worden.)

³⁰ *états d'âme*] französisch: Seelenstände (die deutsche Begriffsprägung stammt von Hermann Bahr)

Register

Bad Tölz, *PPPLA3*, 1

BAHR, HERMANN (19.07.1863 – 15.01.1934), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Kritiker/Kritikerin*, 2^K

Frankfurter Zeitung, 1

Freie Bühne für den Entwicklungskampf der Zeit, 1

Freie Bühne für modernes Leben, 2^K

Die kleine Komödie, 1, 1, 2^K

MAMROTH, FEDOR (21.02.1851 – 25.06.1907), *Journalist/Journalistin, Kritiker/Kritikerin*, 1

München, *PPPLA*, 1

Neue Deutsche Rundschau, 2^K

Paris, *PPPLC*, 1

ROSENGART, JOSEF (1860-02-08 – 1927-08-04), *Arzt/Ärztin*, 1

rue Feydeau, *Straße (K.STR)*, 1

SALTEN, FELIX (06.09.1869 – 08.10.1945), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Journalist/Journalistin*,

Chefredakteur/Chefredakteurin, 1, 2^K

Schliersee, *PPPL*, 1

Schlierseer Bauerntheater, 1, 2^K

Schweiz, *A.PCLI*, 1

SONNEMANN, LEOPOLD (1831-10-29 – 1909-10-30), *Journalist/Journalistin, Herausge-*

ber/Herausgeberin, 1

Tegernsee, *PPPL*, 1